Von Nick zu Nickeli

Geburtstagsgedicht für Nick



1.

Am fünften Februar, im Jahr achtundachtzig, fing es an,
Ein Wassermann im Geiste, der eigene Wege sann.
Achtunddreißig Lenze, um Grenzen zu verschieben,
Den neuen Aufbruch mehr als starre Pfade zu lieben.

Stiller Humanist, der Welt zugewandt und wach,
Lehrst du ohne Dogmen, mit Geduld, Gemach für Gemach.
In deiner Klasse finden Kinder eine sichere Hand,
Einen Blick, der ermutigt, ein Wissen mit Verstand.

Refrain

Alles Gute zu deinen achtunddreißig Wintern.
Möge dieses Jahr voller Licht sein, ohne es zu lindern.
Für dich Nick, seit dem Tag, an dem du bist,
Und Nickeli, seit Lotti dir begegnet ist.

2.

Als Autodidakt und Bastler, reparierst du und passt an,
Dein Haus zeugt davon, wie man es verschönern kann.
Du liebst es, Dingen eine zweite Chance zu geben,
Zwischen Sorgfalt und Vertrauen, das Gleichgewicht zu weben.

Quiz-Champion, blitzschnell, das Gedächtnis hell und klar,
Dein Wissen beeindruckt, ganz ohne Stolz, wunderbar.
Der Jüngste von drei Brüdern und einer Schwester, so geliebt,
Hast du deinen Weg gebaut, beharrlich, wie es ihn nur einmal gibt.

Von meinem Schüler von gestern zum Ehemann von heut’,
Hat das Schicksal Bande gewebt, so wunderbar und weit.

Refrain

Alles Gute zu deinen achtunddreißig Wintern.
Möge dieses Jahr voller Licht sein, ohne es zu lindern.
Für dich Nick, seit dem Tag, an dem du bist,
Und Nickeli, seit Lotti dir begegnet ist.

3.

Geduldiger Fotograf, fängst du den Augenblick ein,
Dein Blick rahmt die Welt, ohne je müde zu sein.
Für Sara bist du die Gewissheit nach dem Irren,
Und der das Schwere löst aus den Lebenswirren.

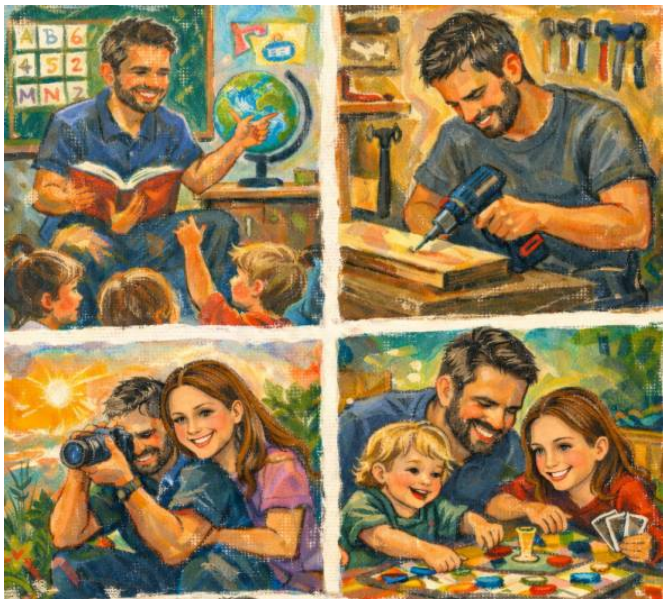
Für mich ein treuer Freund, da ohne Wenn und Aber,
Ein Humor, den wir teilen, ein Glas beim Geplapper.
Doch mehr als all das andere regiert dich eine klare Wahl:
Deinen Lieben Glück zu bringen, ist dein Kompass, dein Strahl.

Matti, Lotti, Sara — deine Mitte, dein Versprechen,
Auch wenn eigne Wünsche manchmal leise zerbrechen.
Von Nick zu Nickeli, ohne Lärm, ohne lautes Wort,
Bist du dieser Vater geworden, den man liebt, an jedem Ort.

Schlussrefrain

Alles Gute zu deinen achtunddreißig Wintern.
Möge dieses Jahr voller Licht sein, ohne es zu lindern.
Für dich Nick, seit dem Tag, an dem du bist,
Und Nickeli, seit Lotti dir begegnet ist.
Liebender Vater, geduldig, für Matti immer da,
Und auch Lotti, dem Kind eines andren Vaters, so nah.

Alles Gute zu deinen achtunddreißig Wintern.
Möge dieses Jahr voller Licht sein, ohne es zu lindern.
Für dich Nick, seit dem Tag, an dem du bist,
Und Nickeli, seit Lotti dir begegnet ist.
Liebender Vater, geduldig, für Matti immer da,
Und auch Lotti, dem Kind eines andren Vaters, so nah.



(publié en français en 2026 sous le titre « De Nick à Nickeli » dans le recueil « Grasse Vie - Grâce à vous »)

Lyrics : Jeannot Scheer (1997, 2025, 2026)
Music & Vocals : SUNO AI (2025-2026)
Recueil et Album : « Voyages en Vers Traduits » (2026)